

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 206. Sitzung am 11.09.2019

### Verteiler:

- Ritter Klaus, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche
- alle Mitglieder

Anwesenheitsliste Mitglieder (A = anwesend, E = entschuldigt)

Mitglied	A	E	Mitglied	A	E
Dzial Günther	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Magg Hannes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ebert Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mörtl Helmut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fendt Robert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Piehler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gorzel Roger	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schuster Richard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herold Hanni	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wild Helmut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kipran Marvin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Werthan Josef	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Locht Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zunhammer Christian	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Behandelte Angelegenheiten/Themen:

**1. Die verblichenen Schilder am Geschichtsweg, insbesondere das am Maximum sollen erneuert werden.**

Herr Piehler und Frau Herold haben die Schilder fotografieren und über Herrn Bürgermeister Ritter einen Antrag an die Stadt auf Erneuerung der Schilder gestellt. Frau Herold wies darauf hin, dass die Stadt nächstes Jahr 60 Jahre Stadt und 70 Jahre Gemeinde feiert. Da sollte diese Aktion abgeschlossen sein.

Antwort von Herrn Beilhack: Die Geschichtswegstelen sind in der Entwicklung.

**2. Herr Ehinger plant eine Karte mit den Wanderwegen von Traunreut zu erstellen.**

Damit diese Wanderwege zertifiziert werden, müssen sie bestimmte Kriterien erfüllen. Frau Herold hat die Kriterien erfragt und im AKV vorgestellt. Sie wird einen Kartenentwurf erarbeiten. Diesen Entwurf können dann die AKV Mitglieder, jeder an seinem Wohnortbereich vervollständigen.

**3. Das Schild Geh- und Radweg nach der Querung der Dieselstraße in Hochreit ist noch nicht angebracht.**

Antwort von Herrn Beilhack: Das Schild wird noch in der KW38 angebracht.

**4. Das Sichtdreieck an der Kreuzung St. Georgen aus Richtung Irsing und an der Einmündung der Traunstraße in die B304 war zugewachsen.** Herr Piehler hat mit Herrn Daxenberger gesprochen und dieser hat die Sicht freigeschnitten.

Ebenso ist der Radweg im Fasanjäger zwischen Hochgern- und Hochfellnstraße wieder freigeschnitten.

**5. Die Fahrradmarkierungen am Radschutzstreifen am Traunring Ost sind verblasst.**

Antwort von Herrn Beilhack: Die Markierungen sind beauftragt.

**6. Am Maxplatz in Traunstein wurde ein vorbildlicher Motorradparkplatz erstellt.** Die AKV Mitglieder sollen sich den Platz in Traunstein ansehen und überlegen ob man in Traunreut auch einen Motorradparkplatz schaffen kann.

**7. Wie in den letzten Jahren, so soll auch heuer ein Gespräch mit Stadtbaumeister Herrn Gättschmann zu aktuellen Straßenbauthemen stattfinden.**

**Folgende Themen wurden von uns vorgeschlagen:**

- A. Die aktuelle Planung zur Stifterstraße, Kantstraße, Straße Hörpolding – Pattenham und Frühlinger Spitz.
- B. Falls die Zeit noch reicht werden wir noch kurz über die Baumaßnahmen der Lutherstraße, der Hoferstraße und der Tiefgarage an der Einmündung Köttgen Straße in die Stifterstraße informiert.

**Das Gespräch wird am Mittwoch, den 23.10.2019 um 10.00h im Rathaus stattfinden. Alle AKV Mitglieder die Zeit haben sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.**

**Die Sitzung am 09.10.2019 entfällt aus diesem Grund.**

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 206. Sitzung am 11.09.2019

8. **Die Schlussbesprechung des AKV soll dieses Jahr im Kulinarium in Traunreut stattfinden.**  
**Termin ist Mittwoch, der 11.12.2019 um 18.00 Uhr.** Wie in den vergangenen Jahren sind alle AKV Mitglieder und die mit Verkehrsthemen befassten Abteilungen eingeladen.
9. **Neue Themen:**
- Herr Magg fragt: **Wann wird am Irsinger Berg die Feinschicht aufgetragen?** Herr Piehler hat die Frage an Herrn Albrich weitergeleitet.
  - **Das Sichtdreieck an der Einmündung der Traunstraße in die B304 in St. Georgen ist zugewachsen.** Herr Piehler hat die Bitte an Herrn Maltan vom staatlichen Bauamt Traunstein weitergegeben.
  - **Herr Fendt berichtete, dass die rote Kennzeichnung auf dem Radweg beim Reichelberg an der Einmündung in die Robert Boschstraße erneuert werden soll.**  
Antwort von Herrn Albrich:  
Für nächstes Jahr ist die Sanierung am Reichelberg angedacht.  
In diesem Zuge soll dann auch diese Querung Instand gesetzt werden.
  - **Als Mitglied der „Lenkungsgruppe“ berichtete er, dass diese viel zu wenig informiert wird und meistens zu kurzfristig eingebunden wird.**
  - **Herr Ebert berichtete, dass die Ostlandstraße in einem sehr schlechten Zustand ist.**  
Herr Piehler hat die Frage an Herrn Albrich weitergeleitet.
  - **Herr Zunhammer schlug vor den AKV in dem *grünen Stadtblatt* vorzustellen um neue Mitglieder zu bekommen.**
10. Nach dem die Telefonnummern und Anschriften aus dem Protokollkopf entfernt wurden, sind die AKV Protokolle wieder im Internet auf der Stadtseite abrufbar.  
Link: <https://www.traunreut.de/startseite/stadtpolitik/stadtrat/beiraete-und-arbeitskreise/arbeitskreis-verkehr/>

Traunreut, den 24.09.2019

  
\_\_\_\_\_  
gez. Andreas Loch

### Zur Terminplanung die Termine für den Rest des Jahres 2019 vorab:

- 1) 23.10.2019 um 10.00h im Rathausneubau Gespräch mit Stadtbaumeister Gätzschmann.  
**Die Sitzung am 09.10.2019 entfällt deshalb.**
- 2) 13.11.2019 um 19.00h turnusgemäße Sitzung im Pfarrheim Traunreut
- 3) 11.12.2019 um 18.00h Jahresabschlussitzung im Kulinarium in Traunreut.

Ich hoffe, dass durch diese vorzeitige Ankündigung möglichst viele AKV Mitglieder kommen können.